Botschaft des Prälaten (10. Juni 2021)

Der Prälat des Opus Dei lädt uns ein, an der Vorbereitung der Hundertjahrfeier des Werkes mitzuarbeiten, die den Zeitraum vom 2. Oktober 2028 bis zum 14. Februar 2030 umfassen wird.

10.06.2021

Meine Lieben, Jesus beschütze Euch!

Im Brief vom vergangenen 28. Oktober habe ich Euch daran

erinnert, dass wir schon auf die Hundertjahrfeier des Werkes zugehen. Das ist eine besondere Gelegenheit zur Auffrischung unseres Wunsches, uns für Gott, die Kirche und die Gesellschaft einzusetzen.

Die Gesundheitskrise, die wir in der ganzen Welt durchmachen, bestätigt die Notwendigkeit uns alle umeinander zu kümmern und nicht nur auf unser privates Wohl zu schauen, sondern das aller Menschen im Auge zu haben. Unsere Sorge um die anderen kann mit dem Gebet und der normalen Arbeit – ergänzt durch einen außergewöhnlichen Einsatz, wenn es nötig und möglich ist – mitten in den vielfältigen Umständen jeden Tages ihr Betätigungsfeld finden. Damit es so ist, versuchen wir, noch enger mit Gott verbunden und auf den Dienst an allen ausgerichtet zu sein. Welches

Panorama breitet sich da beständig vor uns aus!

Die Hundertjahrfeier wird den Zeitraum vom 2. Oktober 2028 bis zum 14. Februar 2030 umfassen, an dem es hundert Jahre her sein wird, dass die Arbeit des Werkes mit Frauen begonnen hat. Es wird also ein Fest an zwei Daten, eine schöne Veranschaulichung der Einheit. Auch wenn bis dahin noch viel Zeit bleibt, ist auf einen Vorschlag des Zentralassessorats und des Generalrates hin ein Impuls-Komitee gebildet worden, das sich den vorbereitenden Arbeiten widmen soll.

Ich möchte, dass wir alle bei der Vorbereitung dabei sind. Daher wird dieses Komitee im Laufe der nächsten Jahre den Gläubigen des Werkes und vielen anderen Menschen zuhören. Die eingehenden

Anregungen werden genutzt, um das Fest bestmöglich zu planen.

Die Hundertjahrfeier werden wir als Phase der Reflexion über unsere Identität, unsere Geschichte und unsere Sendung nutzen. Das wiederum sollte jeden von uns zur Danksagung, zur Bitte um Vergebung und zu guten Vorsätzen bewegen. Immer unter der Perspektive, die wir von unserem Vater übernommen haben: uns zu bemühen, uns in der Gegenwart mit Liebe und mit persönlicher und kollektiver Demut im gewöhnlichen Alltag zu engagieren.

Dieses Ereignis wird auch eine günstige Gelegenheit sein, um die Herausforderungen in den Blick zu nehmen, vor denen Kirche und Gesellschaft stehen, und uns über unsere Möglichkeiten der Hilfestellung Gedanken zu machen. Es wird eine geeignete Zeit sein, um

gemeinsam in die Zukunft zu blicken – wobei ihr, die jungen Leute, eine wichtige Rolle spielen werdet – und zu überlegen, wie wir das Opus Dei in die nächsten hundert Jahre führen. Es ist ein Moment, uns zu verjüngen, um für die Liebe Gottes in unserem Leben dankbar zu sein und sie an die Mitmenschen, besonders die Notleidenden, weiterzugeben.

Unterstützt weiterhin mit Gebet die territoriale Umstrukturierung einiger Regionen der Prälatur, aktuell die neue Zirkumskription, die in Zentralamerika durch Zusammenlegung der bisher Nördliche und Südliche Region genannten und El Salvador errichtet worden ist.

In Liebe segnet Euch

Euer Vater

Rom, 10. Juni 2021

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-de/article/botschaft-des-praelaten-10-juni-2021/ (13.12.2025)